



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem
Haupt biß auff die Füß**

Ryff, Walther Hermann

Straßburg, Anno M.DC.XIV.

Sanickel. Sanickel/ Wundtkraut.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43769

Das Ander Buch.

316
19
T



Sanickel.

Sanickel/ Wundkraut.

Sanickel ist von Natur heiß/ vnd wird vnder die fürnehmsten Wundkräuter gezählet / wundt voranck darauß zu machen.

Wer wundt wurd/ der drincke dises krauts safft mit Körbelwasser / es heilet inwendig gar her auß. Aber das puluer mit Honig vnd Liquiritz vermischer/ Abends gedruncken/ ränget alle innerliche vnstätigkeit auß dem Magen vnd därten/ die lange zeit darinn gelegen. Sanickel / Wintergrün / vnd Sinaar

erriß

Sonst ist es auch ein wundt kraut.

Ein rauch von disem gedörten kraut gemacht/ vertreibet allerhandt giftige Wärm.

Der Safft auß den blettern mit Eßig vñ Salz vermischer/ vñnd sich nach dem Bad darmit bestrichē/ heulet Aez vñ Rande.

Schossene pfer vnd dorn sein stossen vñ pflanzers weiß vber geleget. Benimpt den schmerzē des Milzes / vñnd macht es kleiner.

Diptam in Wein gerott ist nutzlich vñ kräftig / für allehandt giftiger Thier biß / auch vertreiber der Rauch davon alles vnziffer.

Der safft von Diptam inn frische gehawene od geßochene wunden.

Her
Ten im anderen
hustenden pfer
sonder es machet
86 Sonst

87

163
5
2

Von allerhand Arzney!



Sinnaw in wein gesotter vnd gedruncken / verzehret alles gelüfert Blut ohne schaden.

Sanickel ist heilsam / dann es zeuch die frischen Wunden wider zusammen.

Der Sanickel ist also heilsam / das er auch das Fleisch im hasen zusammen hafftet / die wurzel dar bey gesotten.

Sanickel wasser.

Mitten im Meyen gebrandt mit aller seiner substanz / vñ gedrunckē / morgens vñ abends / von ein verwundtē auff drei loht / heilt von grund auß. Ist auch gut für alle Geschwulst / Menschen vñ Vieh /

dacher darinn genezet / vnd vbergeschlagen.

Tag vnd Nacht / oder S. Peters kraut.

S Is kraut gesotten vñ gedruncken / wehret dem langwirigen Husten / das gebrandt wasser thut dergleichen auch. Tag vñ nacht zerfnütschet vñ vbergelegt / heilet das Rhor lauffen / den Brandt / vñ alle hitzige Geschwer.

Da

88